



## Wettbewerbsankündigung

### **Begrenzter, freiraumplanerischer Realisierungs-Wettbewerb zur Umgestaltung und zum Umbau des Dionysiusplatzes in Krefeld**

- 
- Grundlagen der Auslobung:** Der Auslobung liegt die „Richtlinie für Planungswettbewerbe“ (RPW 2013) zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Ausloberin, Teilnehmer, Preisrichter und Vorprüfung erkennen die Bedingungen der Auslobung im Rahmen der RPW 2013 verbindlich an.
- Aufgabe:** Als einer der historisch bedeutsamen Plätze in Krefeld hat der *Dionysiusplatz* mit der Stadtkirche St. Dionysius einen stark identifikationsstiftenden Charakter für den Krefelder Bürger. Trotz mannigfaltiger Funktionen ist das heutige wenig überzeugende Erscheinungsbild gekennzeichnet durch unbefriedigende Raumkanten, eine nicht mehr zeitgemäße Materialwahl der Platzoberfläche und der Möblierung. Für die zu überplanende Fläche, die ca. 7.400 m<sup>2</sup> beträgt, soll im Rahmen des Wettbewerbes ein städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept entwickelt werden, so dass dieser Platz seiner angemessenen Repräsentations- und Aufenthaltsrolle wieder gerecht wird.
- Verfahren:** Nichtoffener freiraumplanerischer Wettbewerb, für Landschaftsarchitekten, einphasig, nach RPW 2013 mit begrenzter Teilnehmerzahl nach offenem Bewerbungsverfahren
- Ausloberin:** Stadt Krefeld  
Fachbereich Stadtplanung  
Parkstraße 10  
47829 Krefeld
- Ansprechpartner:** Frau Alexandra Heydt  
Email: [alexandra.heydt@krefeld.de](mailto:alexandra.heydt@krefeld.de)  
Tel.: 0 21 51 – 36 60 – 37 24

**Wettbewerbsbetreuung:** Gasse|Schumacher|Schramm  
Landschaftsarchitekten Partnerschaft Paderborn  
Vogelsang 5  
33104 Paderborn  
Tel. 0 52 52 - 52 125  
Mail: [info@gss-paderborn.de](mailto:info@gss-paderborn.de)

**Ansprechpartner:** Herr Martin Gasse  
Email: [gasse@gss-paderborn.de](mailto:gasse@gss-paderborn.de)  
Tel.: 0 52 52 – 52 125

**Preisrichter:**

*Fachpreisrichter/innen:*

1. Andreas Hermanns, LA, Schwalmtal
2. Christian Jürgensmann, LA, Duisburg
3. Ulrike Platz, LA, Bonn (angefragt)
4. Christel Wolf, LA, Bochum
5. Markus Knüchtel, LA, Düsseldorf (angefragt)

*Stellvertretende Fachpreisrichter/innen:*

1. Laura Heuschneider, LA, Rheda-Wiedenbrück
2. Karl-Heinz Danielzik, LA Duisburg

und weitere zurzeit noch nicht abschließend bestimmte Sachpreisrichter/innen aus Politik und Verwaltung



**Beurteilungskriterien:**

Die Wettbewerbsbeiträge werden voraussichtlich nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Qualität der städtebaulichen und freiraumplanerischen Konzeption
- Adressbildung und Anbindung an die Bestandsflächen/Bestandsstraßen
- Gestaltung der Einzelbereiche und Umgang mit dem Baumbestand



- Raumbildung, Orientierbarkeit und Verkehrsorganisation für alle Beteiligten Verkehrsteilnehmer
- Wirtschaftlichkeit, Dauerhaftigkeit und Pflegeintensität

**Berufsgruppen:**

Landschaftsarchitekten

**Teilnehmer:**

Gewünschte Zahl – max. 10 Teilnehmer, 3 Teilnehmer sind vom Auslober bereits gesetzt worden. Arbeitsgemeinschaften sind möglich.



**Zulassungsbereich und Teilnahmebedingungen:**

Zugelassen sind die EWR-Staaten sowie Mitgliedsstaaten des WTO Dienstleistungsabkommens. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ zu führen.

Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft

teilnahmeberechtigt ist. Jeder Teilnehmer darf nur eine Bewerbung bzw. eine Arbeit in diesem Verfahren abgeben.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern/innen. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

#### **Auswahlverfahren:**

Die Teilnehmer werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage eines qualifizierten Verfahrens ausgewählt. Die maximale Zahl der Teilnehmer ist auf 10 begrenzt. Die Teilnahmeberechtigung wird nach Abschluss des Verfahrens überprüft.



#### **Bewerbungsverfahren, Auswahl der Teilnehmer:**

Der Auslober hat 3 Teilnehmer selbst ausgewählt und gesetzt.

#### Gesetzte Teilnehmer:

- *KLA kiparlandschaftsarchitekten GmbH, Duisburg*
- *scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf*
- *freiraumplus, Landschaftsarchitekten, Stüve + Hähnel, Krefeld*

Aus dem Kreis der Bewerber wird die Ausloberin 7 weitere Teilnehmer auswählen, die aufgrund ihrer bereits ausgeführten freiraumplanerischen Projekte im Stadtgefüge sowie ihrer Erfahrung im Bereich



der Planung von Verkehrsflächen als Referenzen aufweisen können. Sind mehr Bewerber gleichermaßen geeignet, entscheidet das Los über die Teilnahme.

Die Bewerber haben mindestens ein ähnliches Projekt als Referenz anzugeben, welches eigenständig (mind. Leistungsphase 2-7 gem. HOAI) geplant und realisiert wurde (Platzgestaltung, Verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerzone oder ähnliche Aufgabenstellung). Bevorzugt bewertet werden Planungen im innerstädtischen Kontext mit entsprechenden Tiefbaumaßnahmen. Die anrechenbaren Baukosten für die Referenz müssen mindestens 700.000,-- € betragen. Die Referenz ist durch ein Foto und einen Lageplan/Entwurfsplan nachzuweisen.

Die Ausloberin weist darauf hin, dass zur Realisierung des Wettbewerbsergebnisses die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit einem deutschen Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau zur Erfüllung von Leistungen verlangt werden kann, sofern die Arbeitsgemeinschaft noch nicht im Wettbewerbsverfahren gebildet worden ist.

Zur Bewerbung für die Wettbewerbsteilnahme ist zwingend das im Anhang aufgeführte Bewerbungsformular zu verwenden. Alle Bewerbungen sind sowohl postalisch, als auch per E-Mail oder Fax bis einschließlich zum **24. Februar 2016** mit dem Stichwort: „Bewerbung Wettbewerb Dionysius-Platz Krefeld“ an folgende Adresse zu senden:

Für den E-Mailversand: [gasse@gss-paderborn.de](mailto:gasse@gss-paderborn.de)

Für den Postversand: Gasse | Schumacher | Schramm  
Landschaftsarchitekten Partnerschaft Paderborn  
Vogelsang 5  
33104 Paderborn



**Bewerbungsschluss:** 24. Februar 2016 (Einsendeschluss Teilnahmeanträge)

**Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen:** 29. Februar 2016

<b>Abgabetermin:</b>	22. April 2016
<b>Kolloquium:</b>	10. März 2016
<b>Jurysitzung:</b>	11. Mai 2016
<b>Art der Leistung:</b>	Freiraumplanung, Verkehrsplanung
<b>Sprache:</b>	Deutsch



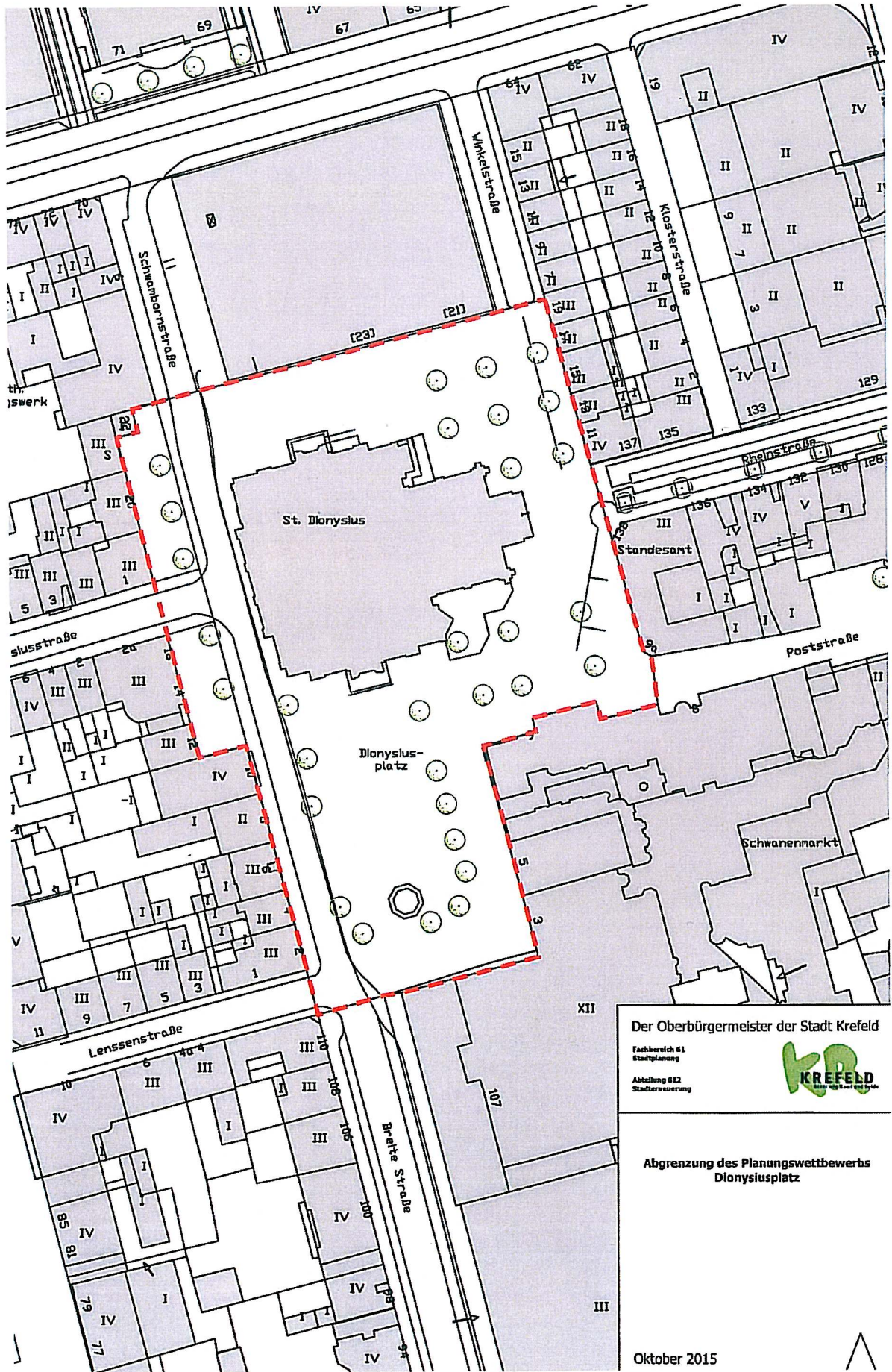
**Preisgelder:** Preisgelder insgesamt 22.000,-- Euro

1. Preis	11.000,-- Euro
2. Preis	6.600,-- Euro
3. Preis	4.400,-- Euro

**Weiterbeauftragung:** Bei der Entscheidung über die Auftragserteilung wird der Auslober – in Würdigung der Empfehlung des Preisgerichtes – einem der Preisträger die weitere Bearbeitung mit den Leistungen gemäß § 47 HOAI mindestens bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung zu übertragen.

**Anlagen:** Lageplan 1:1000 mit Bearbeitungsgrenzen  
Luftbild Dionysiusplatz  
Bewerbungsformular





Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

Fachbereich 61  
Stadtplanung

Abteilung 612  
Stadtversierung



Abgrenzung des Planungswettbewerbs  
Dionysiusplatz

Oktober 2015









## Bewerbung zur Teilnahme am Realisierungswettbewerb "Umgestaltung Dionysiusplatz Krefeld"

### Bewerber/in

Bei natürlichen Personen: Name,  
Vorname

Bei juristischen Personen bei  
Personengesellschaften, Name und  
Rechtform

Name, Vorname des  
Bevollmächtigten

Eintragungs-Nr. bei der  
Architektenkammer/Bundes-land  
etc.

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Telefon

Email


### Referenzangaben zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Referenzprojekt

Projekt

Ort

Auftraggeber

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Auftraggeber Ansprechpartner:

Telefon

Email

Baukosten Netto o. Mwst.

Leistungsphasen gem. HOAI

Fertigstellungs-Datum


Das Referenzobjekt ist durch ein Foto und einen Lageplan/Entwurfplan im Format Din A 4 oder Din A 3 zu belegen.